

## Shamisen-Konzert – Tradition trifft Moderne

Am **Montag, den 20. Januar 2020**, veranstaltet die DJG im Museum Tucherschloss ein Shamisen-Konzert der besonderen Art: traditionelle japanische Lieder und moderne Kompositionen, dargeboten von 3 japanischen Künstlern, dem Tsugaru Shamisen-Spieler Niya Sasaki, begleitet von Masako Sakai auf dem Piano, und der Sängerin NILO.



**Niya Sasaki** erlernte das Spielen auf der Tsugaru Shamisen bereits im Alter von 7 Jahren, und wurde Schüler von Toshihiko Sato, dem besten Shamisen-Spieler in dritter Generation. Er gewann mehrere Wettbewerbe, darunter in 2008 den ersten Platz im Ensemble „Tsugaru Shamisen National Convention“. Mit seinem energischen Stil vermittelt er die traditionelle japanische Musik einem weltweiten Publikum, nicht nur in Japan, sondern auch in der New Yorker Carnegie Hall, im Dalongdong Baoan Temple in Taiwan und in der Türkei. Er spielt regelmäßig in Live-Veranstaltungen und in Clubs, in denen er neuartige Einsatzmöglichkeiten für das Shamisen-Instrument auslotet. Dabei ergaben sich zahlreiche Kooperationen mit verschiedenen Genres, z.B. DJ, Modeschauen, und Blaskapellen. Neben seinen Konzerten arbeitet Sasaki als Musiklehrer, und studiert derzeit Kunst und Medienwissenschaften an der Hokusho Universität.



**Masako Sakai** erhielt den ersten Klavierunterricht im Alter von 5 Jahren. Sie nahm Privatunterricht bei Ryoko Fukasawa, bevor sie 1993 an die staatliche Universität für bildende Künste und Musik in Tokyo ging, um dort bei Takejiro Hirai und Klaus Schilde zu studieren. Nach Abschluss ihres Studiums im Jahr 1997 setzte sie ihre Ausbildung bei Roland Batik am Wiener Konservatorium fort. 1999 erhielt sie das Bösendorfer-Stipendium von der Klavierfirma Bösendorfer in Wien. 2002 war sie Preisträgerin des 8. Internationalen Mozartwettbewerbs in Salzburg. Seit Jahren tritt sie als Solistin und Kammermusikpartnerin in Japan und Europa auf, unter anderem bei Musik-Festivals. Neben ihrer Tätigkeit als Konzertpianistin, beschäftigt sie sich seit mehreren Jahren mit Jazz. Sie studiert bei Matthias Bublath und spielt in verschiedenen Band-Projekten.



**NILO** (NILO Koizumi) ist eine Sängerin aus Japan. Seit 2007 hat sie sich voll und ganz dem Bossa Nova gewidmet und mehrere hundert Konzerte gegeben. Ihr erstes Album „Bossa NILO“ kam 2007 auf den Markt. Es folgten 7 weitere Alben, zuletzt in 2018 das in Deutschland produzierte Album „Drei“. In diesem Album wird sie begleitet von der Pianistin Masako Sakai und dem Schlagzeuger Shinya Fukumori. Neben einigen Coversongs aus dem Bossa Nova und Jazz, ist ihre Musik geprägt vom Einfluss der japanischen Sprache und Ästhetik. Die Fusion von Japan und Brasilien verleiht der Musik einen einzigartigen Charakter. Daneben betätigt sich NILO auch als Radiomoderatorin und DJ.

**Ort:** Museum Tucherschloss / Hirsvogelsaal, Hirschelgasse 9-11, 90403 Nürnberg  
**Beginn:** 19:00 Uhr  
**Eintritt:** 15 €; ermäßigt 10€ (DJG-Mitglieder, Schüler, Studenten)

Aufgrund des begrenzten Platzangebots wird um Anmeldung gebeten unter 0173-1351157 oder per E-Mail: [office@djg-nordbayern.de](mailto:office@djg-nordbayern.de)